



Beitrittserklärung/Einzugsermächtigung

Name Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl Ort

Zeitarbeitsfirma

Nationalität

Mitgliedsbeitrag in Euro (1 % des monatl. Bruttoeinkommens): ab Monat

Ich bin

- vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt
- Auszubildende/r gewerbliche/r Arbeitnehmer/in
- Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Bankverbindung

Kto.Nr. Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts

Ich ermächtige widerruflich die IG Metall, den von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe eines Prozents des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall meine Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben speichert.

Datum Unterschrift

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten oder der IG Metall-Verwaltungsstelle.

IG Metall-Leistungen für Mitglieder in Zeitarbeit:

- Wir überprüfen Ihren Arbeitsvertrag unter anderem auf die Einhaltung gesetzlicher und tariflicher Bestimmungen.
- Wir unterstützen Sie bei Problemen mit Ihrer Zeitarbeitsfirma bzw. Ihrem Einsatzbetrieb.
- Um Ihre Arbeits- und Lebensbedingungen als Zeitarbeitnehmer/-in zu sichern und zu verbessern, setzen wir uns für verbesserte Tarifverträge ein.
- Wir haben an mehreren Orten Arbeitskreise „Menschen in Zeitarbeit“, die bei der Durchsetzung von Tarifverträgen behilflich sind. Dort arbeiten wir mit Betriebsräten in Zeitarbeitsfirmen und Einsatzbetrieben zusammen.
- Wir bieten Ihnen Arbeits- und Sozialrechtsschutz. Beispiel Kündigungen: Scheitern Einigungsversuche, klagen wir Ihr Recht ein und übernehmen die Kosten.

Überreicht von:

**Raum für Adressaufkleber
des Betriebsrats/
der Verwaltungsstelle der IG Metall**



Zeitarbeit Tarife



Herausgeber: IG Metall-Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen. Verantwortlich: Olivier Höbel. 2. Auflage. Druckerei: apm AG, 64295 Darmstadt. Fotos: Werner Bachmeier



Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Der DGB hat mit zwei großen Verbänden von Zeitarbeitsunternehmen Tarifverträge abgeschlossen. Diese sind seit 1. Juli 2006 in Kraft.

Sind Sie als Facharbeiter/in oder Fachangestellte/r im Bereich der Interessengemeinschaft Zeitarbeit (IGZ) oder des Bundesverbandes Zeitarbeit (BZA) beschäftigt? Dann gelten jetzt diese neuen Festlegungen:

IGZ

Es gibt zurzeit neun Entgeltgruppen. Das Stundenentgelt beträgt in der untersten Gruppe sieben Euro (Ost: 6,06 Euro). Es wurde zusätzlich eine Mindestlohngruppe „M“ in Höhe von sieben Euro (Ost: 6,06 Euro) vereinbart. Das Ost-Stundenentgelt steigt auf 6,10 Euro sofern die Mindestentgeltgruppe wirksam in das Arbeitnehmerentsendegesetz einbezogen wird. Nach neun Monaten Kundeneinsatz und 14 Monaten Beschäftigungsdauer gibt es eine Einmalzulage: 0,20 Euro in den Entgeltgruppen E1 bis E4 und 0,35 Euro in E5 bis E9.

Ab 1. Januar 2007 werden die Tarife in allen Entgeltgruppen um 0,15 Euro erhöht, sofern die Tari-

fe in das Arbeitnehmerentsendegesetz einbezogen werden. Andernfalls müssen die Tarife neu verhandelt werden.

Einmalzahlung von 90 Euro für Beschäftigte die vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 durchgehend beschäftigt waren.

BZA

Im Bereich der BZA beläuft sich die Bezahlung von 7,20 Euro in der untersten Stufe (Ost: 6,26 Euro) bis 16,28 Euro (Ost: 14,17 Euro) in der höchsten Entgeltstufe.

Es wurde eine neue Mindestentgeltgruppe „M“ in Höhe von sieben Euro/Ost 6,16 Euro geschaffen, die nur in Kraft tritt, wenn die Tarife in das Arbeitnehmerentsendegesetz einbezogen werden.

Bei ununterbrochenem Einsatz beim gleichen Kunden gibt es für alle Entgeltgruppen ab dem zehnten Monat 1,5 Prozent mehr Geld, ab 13. Monat drei Prozent. Ab 1. Januar 2007 steigen die Entgelte im Westen um 2,5 Prozent. Für Ostdeutschland wird noch gesondert verhandelt.

Mehr Informationen auf einen Klick:

www.igmetall-zoom.de
www.igmetall-bbs.de

Im Gespräch...

... mit Bodo Grzonka, Zeitarbeit-Experte, IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen.

Hat die IG Metall gute Tarifverträge erreicht?

„Unsere Tarifregelungen für Zeitarbeit sind besser als andere Abmachungen mit Arbeitgebern in dem Bereich. Trotzdem sind wir nicht zufrieden.“

Warum wurden keine besseren Bedingungen ausgehandelt?

„Weil wir in vielen Unternehmen nicht genug Mitglieder haben. Auch bei Zeitarbeitnehmern gilt: Je stärker die IG Metall in der Gemeinschaft verankert ist, desto besser die Tarife. Die Chancen wachsen, denn wir haben seit 2005 in Berlin, Leipzig und Chemnitz schon mehr als 200 neue Mitglieder aufgenommen.“

Betriebsräte in Einsatzfirmen werden immer öfter von Kolleginnen und Kollegen in Zeitarbeit auf Probleme angesprochen...

„Das ist sehr gut. Doch treten dabei viele Fragen auf, die sich so bisher nicht stellten. Deshalb hat die IG Metall für diese Betriebsräte spezielle Weiterbildungsangebote.“

Wo erfahre ich mehr darüber?

„Am besten anrufen! Welche Verwaltungsstelle der IG Metall zuständig ist, steht auf unserer Internetseite www.igmetall-bbs.de.“